

# Dozentenprofil

Prof. Dr. Jürgen Kaschube

Personal & Wirtschaftspsychologie

## Lebenslauf

Zeitraum	Tätigkeit
<b>Persönliche Angaben</b>	
22.11.1960	Geburtsort München
	Staatsangehörigkeit: deutsch
<b>Akademische Ausbildung</b>	
11/03	Habilitation an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München Abschluss: allgemeine <i>venia legendi für das Fach Psychologie</i>
03/96	Promotion an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München Abschluss: <i>Dr. phil. der Philosophie</i>
11/81 - 03/89	Studium der Kommunikationswissenschaften, Psychologie und Politologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München Abschluss: <i>Magister Artium</i>
<b>Tätigkeit an Universitäten</b>	
Seit 10/09	Professor für Personal- und Wirtschaftspsychologie an der Privatuniversität Schloss Seeburg Seekirchen
10/07 – 09/09	Kommissarischer Studiengangsleiter für Wirtschaftspsychologie an der Privatuniversität Schloss Seeburg, Seekirchen
06/07 – 09/07	Senior Lecturer im studium+ an der Universität der Bundeswehr München-Neubiberg
04/96 - 03/07	Assistent und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Organisations- und Wirtschaftspsychologie der LMU München
07/89 – 03/96	Forschungsmitarbeiter im Projekt ‚Selektion und Sozialisation des Führungsnachwuchses‘ am Lehrstuhl für Organisations- und Wirtschaftspsychologie der LMU München
<b>Berufserfahrung außerhalb von Universitäten</b>	
Seit 1996	Mitbegründer und Gesellschafter der Perform-Partner München ( <a href="http://www.perform-muenchen.de">www.perform-muenchen.de</a> ), darin Mitarbeit in einer Vielzahl von Projekten für Organisationen aus Privatwirtschaft und Öffentlichem Dienst mit den Arbeitsschwerpunkten Führungskräfteauswahl und Führungskräfteentwicklung, Kompetenzmessung, Mitarbeiterbefragungen, Change-Management
04/07 – 06/08	Freier Mitarbeiter in der Personalauswahl der Siemens AG für das Siemens Graduate Program, Erlangen

Seit 1989	Freiberufliche Tätigkeit als Trainer
<b>Lehrtätigkeit</b>	
Seit 1990	<p>Lehrtätigkeit an folgenden Universitäten und Hochschulen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Privatuniversität Schloss Seeburg, Seekirchen</li> <li>- Ludwig-Maximilians-Universität München</li> <li>- Universität Würzburg</li> <li>- Universität der Bundeswehr München</li> <li>- TU Chemnitz</li> <li>- Fachhochschule für angewandtes Management Erding</li> <li>- Fachhochschule Rosenheim</li> </ul>
Themen der Seminare	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>• Fallstudienseminar: Grundlagen der A&amp;O-Psychologie</li> <li>• Personal I/II (Basiskurs für Wirtschaftswissenschaftler)</li> <li>• Personalauswahl - Grundlagenseminar</li> <li>• Personalentwicklung</li> <li>• Führungskräfteauswahl und -entwicklung</li> <li>• Standardisierte Verfahren der Leistungsbeurteilung und Personalentwicklung</li> <li>• Selbst- und Fremdbeurteilung in Organisationen – Theorie und Praxis</li> <li>• Neuere Ansätze der Führungsforschung</li> <li>• Motivation und Handeln in Organisationen – neuere Entwicklungen der Motivationspsychologie</li> <li>• Psychologie der Existenzgründung und des Unternehmertums</li> <li>• Befragungen in Organisationen – theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen</li> <li>• Psychologie der Dienstleistung</li> <li>• Dienstleistungen im Internet</li> <li>• Human Resource Management (MBA-Studiengang)</li> <li>• Grundkurs Einführung in die Psychologie</li> <li>• Psychologische Aspekte der Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Spezielle Herausforderungen der Wirtschaftspsychologie</li> <li>• Forschungsmethoden I &amp; II für Wirtschaftspsychologen</li> <li>• Qualitative &amp; quantitative Methoden der Sozialforschung</li> </ul>
Projektseminare	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar Marktforschung &amp; Imageanalyse: Fallstudie für ein spezialisiertes Einzelhandelsgeschäft</li> <li>• Projektseminar Change Management</li> <li>• Selbst- und Fremdbeurteilung in Verfahren der beruflichen Personalentwicklung</li> <li>• Personalentwicklung für Führungsnachwuchskräfte in deutschen Großunternehmen</li> <li>• Implizite Karrieretheorien von Personalverantwortlichen</li> <li>• Selektion und Sozialisation des Führungsnachwuchses – Beschreibung und Messung von Organisationskulturen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei der Existenzgründung</li> <li>• Eigenverantwortliches Handeln: Entwicklung einer Skala und Erarbeitung eines eignungsdiagnostischen Instruments</li> <li>• Eigenverantwortliches Handeln: Aufbau eines Trainingskonzeptes Die Bedeutung von Images für die Stellenwahl von Hochschulabsolventen</li> <li>• Moralisches Urteilen als Führungskräftequalifikation</li> <li>• Erarbeitung eines Instrumentariums zur Standbeurteilung von Kraftfahrzeugen</li> </ul>
<b>Forschungsfelder</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Veränderungsprozessen: Entdeckung und Förderung der Kompetenzen bei Führungskräften und Mitarbeitern</li> <li>• Talent Management</li> <li>• Eigenverantwortliches Handeln in Organisationen</li> <li>• Innovation und Unternehmertum</li> <li>• Berufliche Laufbahnforschung</li> <li>• Cultural Intelligence</li> <li>• Evaluation von Führungskräfteauswahl und Führungskräfteentwicklung</li> <li>• Effektive Gestaltung von Dienstleistungen</li> </ul>
<b>Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte</b>	
<b>Universitäre Projekte (Auswahl)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des Qualitätsmanagement an Hochschulen (Kooperation mit der Claudiana – Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe, Bozen)</li> <li>• Strategisches Kompetenzmanagement (Kooperationsprojekt von TU München, LMU München und der AUDI AG, Ingolstadt)</li> <li>• Selbst- und Fremdbeurteilung in Organisationen</li> <li>• Mentoring als Teil universitätsnaher Ausbildungsprogramme</li> <li>• Selektion und Sozialisation von Führungsnachwuchskräften – DFG-geförderte Längsschnittstudie (Teilprojekt des SFB 333) zum Berufseintritt von Hochschulabsolventen u.a. mit den Themen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stellensuche und Stellenwahl</li> <li>– Einarbeitung und realistische Tätigkeitsvorschau</li> <li>– Berufliche Ziele</li> <li>– Training und Personalentwicklung</li> </ul> </li> <li>• Eigenverantwortliches Handeln in Organisationen – Ansätze zur Erklärung personaler und situativer Einflüsse</li> <li>• Sammlung und Bewertung von Kompetenzmessinstrumenten für den ersten, zweiten und dritten Arbeitsmarkt (finanziert durch das BMBF)</li> </ul>

	<p>Über die Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung/ Qualifikations-Entwicklungs-Management)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalentwicklung für Führungsnachwuchskräfte - eine Befragung in 250 mittelständischen und großen Unternehmen</li> <li>• Auswahlkriterien und Auswahlverfahren für Führungsnachwuchskräfte – Die Sicht der Personalverantwortlichen</li> <li>• Evaluation universitärer Existenzgründungsinitiativen)</li> <li>• Motivation und Ziele von Existenzgründern</li> </ul>
<p><b>Kooperati- ons – und Auftrags- Projekte (Auswahl)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbundprojekt: Führungskompetenzen im Change Management (lau- fend: u.a. Unicredit – Hoerbiger – proteros – copadata)</li> <li>• Gründer-Assessments im Rahmen des ‚exist-seed‘-Programms (lau- fend)</li> <li>• ‚Älter werden in Iffeldorf‘ (Gemeinde Iffeldorf)</li> <li>• Begleitung und Evaluation der Einführung einer Oracle-Datenbank zur Bearbeitung und Beschleunigung von Personalverwaltungsprozessen (in Kooperation mit perspectives GmbH für O2)</li> <li>• F.R.E.D. – Arbeiten und Wohnen 2010: Bedürfnisse von Berufstätigen in flexiblen Arbeitsverhältnissen (Kooperation mit frederics – Wohnen auf Zeit)</li> <li>• Erarbeitung und Durchführung einer Mitarbeiterbefragung (Hirschvogel GmbH, Schongau-Peiting)</li> <li>• Führungskräfte im Vertrieb (Anforderungsprofile und Transfer von Trainingsmaßnahmen) (MSD, München-Haar)</li> <li>• Befragung zur Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit (Krankenhaus für Naturheilweisen, München-Harlaching)</li> <li>• Wissen und Lernen 2010 – Trends der Personalentwicklung (SBS Mün- chen)</li> <li>• Einführung eines 360-Grad-Feedbacks für Führungskräfte (Münchener Rück AG)</li> <li>• Erarbeitung eines Verfahrens zur Management-Potential-Analyse für Top-Führungskräfte (Personalberatung)</li> <li>• ‚Test zur beruflichen Orientierung und Planung‘ – ein Projekt zur Laufbahnberatung bei Hochschulabsolventen in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung</li> <li>• Entwicklung und Begleitung der Management-Potential-Analyse</li> </ul>

	<p>unter Einbeziehung ethischen Handelns (Continental AG, Hannover)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 'Managementkarrieren aus Sicht von Top-Managern' im Auftrag des Manager Magazins, Hamburg</li><li>• Entwicklung und Implementierung eines Online-Tests als Mittel des Personalmarketing (Bayerische Rück AG)</li><li>• Benchmarking 'Personalentwicklung' im Auftrag von Continentale Versicherungen, Dortmund und München</li></ul>
--	--

## Veröffentlichungen von Prof. Dr. Jürgen Kaschube

### Ausgewählte Veröffentlichungen

#### Zeitschriftenbeiträge in Erst- und Co-Autorenschaft

Kaschube, J. & Lang-von Wins, T. (i.V.). *Der Kurzfragebogen zur Proaktivität. Eine deutsche Adaptation der proactive personality scale von Bateman & Crant (1993)*. Wird eingereicht bei *Diagnostica*.

Kaschube, J. & Gasteiger, R. (2005). Eigenverantwortung im Spannungsfeld von Organisation und Individuum. *Gruppendynamik und Organisationsberatung*, 36(2), 191-206.

Kaschube, J. & Koch, S. (2005). Ein neuer Ansatz zur Systematisierung der beruflichen Leistung. *Gruppendynamik und Organisationsberatung*, 36(2), 141-156.

Kaschube, J. & Koch, S. (2004). Eigenverantwortung – Neue Aufgabe für Führungskräfte und Führungseliten. *Wirtschaftspsychologie*, 6(3), 13-22.

Lang-von Wins, T. & Kaschube, J. (2001). Von der Hochschule in den Beruf. Der Test zur beruflichen Orientierung und Planung. *Einsichten*, 19 (1), 46-48.

Kaschube, J. & Rosenstiel, L. v. (2000). Motivation von Führungskräften durch leistungsorientierte Bezahlung. *Zeitschrift für Führung und Organisation (zfo)*, 69 (2), 70-76.

Koch, S. & Kaschube, J. (2000). Eigenverantwortliches Handeln in Organisationen. *Zeitschrift für Personalforschung*, 14 (1), 5-27.

Kaschube, J., Wittmann, A. & Rosenstiel, L. (1996). Identifica-

tion and goal-choice of managerial candidates. *European Journal of Work and Organizational Psychology*, 5 (4), 521-540.

Lang-von Wins, T., Wittmann, A.; Kaschube, J. & Rosenstiel, v. L. (1995). Wertgeleitete Stellenwahl und ihre Folgen für berufliche Einstellungen bei Fach- und Führungskräften. *Zeitschrift für Arbeitswissenschaft*, 49, 191-196.

Spieß, E., Kaschube, J., Nerdinger, F. & Rosenstiel, L. v. (1992). Das Erleben von Arbeit und Freizeit nach dem Eintritt in den Beruf. - Eine qualitative Studie an Jungakademikern. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 36, 77-83.

### **Monographien und Herausgeberschaften**

Kaschube, J. (2006). *Eigenverantwortung – eine neue berufliche Leistung*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Kaschube, J. & Koch, S. (Hrsg.)(2005). *Eigenverantwortung – Berufliche Leistung und Anforderung*. Themenheft der Zeitschrift ‚*Gruppendynamik und Organisationsberatung*‘

Koch, S., Kaschube, J. Fisch, R. (Hrsg.) (2003). *Eigenverantwortung für Organisationen*. Göttingen: Hogrefe.

Kaschube, J. (1997). *Ziele von Führungsnachwuchskräften - Berufliche Entwicklung nach der Einarbeitung*. Mering: Hampp.

### **Buchbeiträge**

Tumasjan, A., Kaschube, J. & Spörrle, M.(i.D.). Führungsdiagnose. In C. Werner & M. Elbe, *Handbuch Organisationsdiagnostik*. München: Utz.

Werth, D., Kaschube, J. & Spörrle, M.(i.D.). Motivationsdiagnostik. In C. Werner & M. Elbe, Handbuch Organisationsdiagnostik. München: Utz.

Gasteiger, R.M. & Kaschube, J. & Briscoe, J. (2009). Linking protean career orientation, personality attributes, and motivation: Implications for the workplace. In J. Deller (Hg.), *Research contributions to personality at work* (pp. 115-136).München, Mehring: Hampp.

Grünig, C. & Kaschube, J. (2008). Virtuelles Coaching in Veränderungsprozessen. In H. Geissler (Hg.), *E-Coaching* (147-153). Hohengehren: Schneider.

Lang-von Wins, T. & Kaschube, J. (2007). Psychologie des Unternehmertums. D. Frey & L. v. Rosenstiel (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie, Band D/III/6 – Wirtschaftspsychologie*. (S. 149-201). Göttingen: Hogrefe.

Kaschube, J. & Gasteiger, R. (2006). Psychologische Grundlagen des Kundenverständnisses. In C. Rennhak (Hrsg.), *Herausforderung Kundenbindung* (41-53). Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag.

Lang-von Wins, T., Kaschube, J., & Rosenstiel, L. von (2006) Führungskompetenzen bei der Restrukturierung von Unternehmen. U. Hommel, T. Knecht & H. Wohlenberg (Hrsg.), *Handbuch Unternehmensrestrukturierung* (S. 253-276). Wiesbaden: Gabler.

Kaschube, J. & Rosenstiel, L. von (2004). Training von Führungskräften. In H. Schuler (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie, Band D/III/4 - Organisationspsychologie – Gruppe und Organisation* (S. 559-602). Göttingen: Hogrefe.

Lang-von Wins, T., Kaschube, J., Rosenstiel, L. von & Witt-

mann, A. (2003). Der Test zur beruflichen Orientierung und Planung. In J. Erpenbeck & L. v. Rosenstiel (Hrsg.), *Handbuch Kompetenzmessung*. Nürnberg: Spektrum.

Kaschube, J., Lang-von Wins, T. & Wittmann, A. (2001). Berufseinstieg und erste berufliche Erfahrungen von Hochschulabsolventen am Beispiel persönlicher Ziele. In B. Lutz (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit* (S. 213-234). Berlin: Akademie-Verlag.

Lang-von Wins, T. & Kaschube, J. (2000). Berufsorientierungen und Ziele von potentiellen Gründern aus dem Hochschulbereich. In G. F. Müller (Hrsg.), *Existenzgründung und unternehmerisches Handeln* (S. 19-36). Landau: Verlag Empirische Pädagogik.

Kaschube, J. & Lang-von Wins, T. (1999). Erfahrungen aus einem Gründungswettbewerb an Münchner Hochschulen. In K. Moser, B. Batinic & J. Zempel (Hrsg.), *Unternehmerisch erfolgreiches Handeln* (S. 245-262). Göttingen: VAP.

Kaschube, J. & Lang-von Wins, T. (1999). Unternehmerisches Handeln bei Führungsnachwuchskräften – Anmerkungen zur Perspektive westdeutscher Personalverantwortlicher. In L. v. Rosenstiel & T. Lang-von Wins (Hrsg.), *Existenzgründung und Unternehmertum* (S. 284-296). Stuttgart: Schöffer-Poeschel.

Kaschube, J. & Rosenstiel, v. L. (1999). Instrumente der Führung und Kommunikation. In P. Siebertz & J. H. von Stein (Hrsg.), *Handbuch Banken und Personal* (S. 645-682). Frankfurt: Fritz Knapp.

Lang-von Wins, T. & Kaschube, J. (1998). Der Organisationswechsel. In L. v. Rosenstiel, F. W. Nerdinger & E. Spieß (Hrsg.), *Von der Hochschule in den Beruf* (S. 185-200). Göttingen: VAP.

Wittmann, A. & Kaschube, J. (1998). Motivation zur beruflichen Weiterentwicklung bei Hochschulabsolventen im Rahmen der Personalentwicklung. In L. v. Rosenstiel, F. W. Nerdinger & E. Spieß (Hrsg.), *Von der Hochschule in den Beruf* (S. 145-168). Göttingen: VAP.

Wittmann, A. & Kaschube, J. (1997). Personalentwicklung von Führungsnachwuchskräften - eine empirische Studie. In L. v. Rosenstiel, T. Lang-von Wins & E. Sigl (Hrsg.), *Perspektiven der Karriere* (S. 225-240). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Kaschube, J. (1993). Betrachtung der Unternehmens- und Organisationskulturforschung aus organisationspsychologischer Sicht. In M. Dierkes, L. v. Rosenstiel & U. Steger (Hrsg.), *Unternehmenskultur in Theorie und Praxis*. (S. 90-146). Frankfurt: Campus.